

2. Zwischenbericht

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de info@plan-deutschland.de

Sri Lanka



An der Rahatungoda Schule wurden umfangreiche Renovierungsmaßnahmen vorgenommen. (Foto: Plan Sri Lanka)

Kindgerechte Schulen auf den Teeplantagen LKA0155

Berichtsperiode: Juli 2008 bis Juni 2009

Die Wirtschaft und die Infrastruktur Sri Lankas haben unter dem 18 Jahre andauernden Bürgerkrieg stark gelitten. Außerdem hat der Tsunami im Jahr 2004 Zerstörungen in weiten Teilen des Landes verursacht, die auch das Bildungswesen weit zurückgeworfen haben.

Obwohl Sri Lankas kostenloses Bildungswesen zu den besten in Asien zählt, fallen viele Kinder durch das Bildungsnetz. Zudem sind Schulen in ländlichen Gebieten häufig nur unzureichend ausgestattet. Es fehlen adäquate Schulgebäude, kindgerechte Lernmaterialien und Möbel sowie gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer. Oft brechen Mädchen und Jungen auch vorzeitig die Schule ab, weil sie arbeiten müssen.

Die Mädchen und Jungen auf den Teeplantagen sind besonders von dieser Situation betroffen. Bis 1981 waren die Plantagen in Privatbesitz und die Unternehmer zeigten wenig Interesse daran, die Bildungssituation zu verbessern. Bis heute sind die Versäumnisse spürbar. Die vorhandenen Schulen sind renovierungsbedürftig und das Unterrichtsniveau niedrig.

Ziele

Ziel des Projekts ist es, im Nuwara Eliya Distrikt eine bessere Schulbildung für die Mädchen und Jungen der Plantagenarbeiterinnen und -arbeiter zu ermöglichen. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler soll erhöht und die Qualität des Unterrichts an nationales Niveau angeglichen werden.

Projektdurchführung

An drei Schulen auf den Teeplantagen des Distrikts werden umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Lernsituation durchgeführt:

- Hunugala Schule (175 Grundschul Kinder)
Der Neubau des Schulgebäudes ist abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung ist für den 28. Oktober 2009 geplant.
- Rookwood Schule (45 Grundschul Kinder)
Umfassende Renovierungsarbeiten an der Schule konnten bereits abgeschlossen werden. Dazu gehörten Malerarbeiten, das Reparieren des Dachs, der Zäune, Türen und Fenster, das Verlegen elektrischer Leitungen sowie die Befestigung des Bodens rund um die Schule.
- Rahatungoda Schule (452 Grundschul Kinder)
Die Renovierung des wissenschaftlichen Labors und zweier Klassenräume ist beendet. Hier wurden Wände gestrichen und Fußböden, Dächer, Fenster und Türen sowie Schränke repariert und ausgebessert.

Das Projekt zeigt bereits eine sehr positive Wirkung: Die Schülerzahl stieg seit Beginn der Aktivitäten von 592 auf 672 Mädchen und Jungen.

Anstehende Projektaktivitäten

Bis Ende 2009 werden folgende Projektaktivitäten zu Ende gebracht:

- Bau von Toiletten in der Hunungala Schule
- Ausstattung der Hunungala Schule mit Schulmöbeln
- Erweiterung der Wasserzufuhr in der Rahatungoda Schule



Die für Winter 2008 geplanten Projektaktivitäten mussten verschoben werden. Grund dafür waren extrem schlechte Wetterbedingungen sowie Verzögerungen beim Abschluss von Verträgen mit Baufirmen. Um alle geplanten Aktivitäten durchführen zu können, wurde das Projekt um ein halbes Jahr bis Dezember 2009 verlängert.

Dauer und Budget

Das Projekt startete im Januar 2008 und endet im Dezember 2009. Das Budget beträgt umgerechnet rund 48.200 Euro*. Das gesamte Projekt wird von der Arthrex Stiftung der Arthrex GmbH finanziert.

*(Wechselkurs 1USD = 0,671€ am 20.10.2009, www.oanda.com)



Umfassende Renovierungsarbeiten an der Rahatungoda Schule...

Kindorientierte Gemeindeentwicklung

Mit diesem Ansatz begegnet Plan der Kinderarmut und den Kinderrechtsverletzungen. Neben allen am Projekt beteiligten Erwachsenen spielen auch die Kinder eine aktive und wichtige Rolle bei der Überwindung von Armut. Plan ermutigt die Mädchen und Jungen, ihre Potenziale zu entfalten und sich an der Gemeindeentwicklung zu beteiligen. Gerne schicken wir Ihnen hierzu ein ausführliches Informationspapier.



...sowie der Bau der Hunugala Schule konnten bereits abgeschlossen werden. (Foto: Plan Sri Lanka)

Plan International ist als eines der ältesten Kinderhilfswerke in 48 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas tätig, unabhängig von Religion und Politik. In der Entwicklungszusammenarbeit finanziert Plan nachhaltige und kindorientierte Selbsthilfeprojekte, hauptsächlich über Patenschaften sowie über Einzelspenden und öffentliche Mittel. Mädchen werden besonders gefördert, damit sie gleiche Chancen erhalten wie Jungen. Plan Deutschland betreut mehr als 280.000 Kinderpatenschaften und erreicht so in den Programmgebieten über zwei Millionen Menschen. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen hat Plan Deutschland das DZI Spenden-Siegel zuerkannt. Weitere Informationen unter www.plan-deutschland.de. Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.

Stand: Oktober 2009